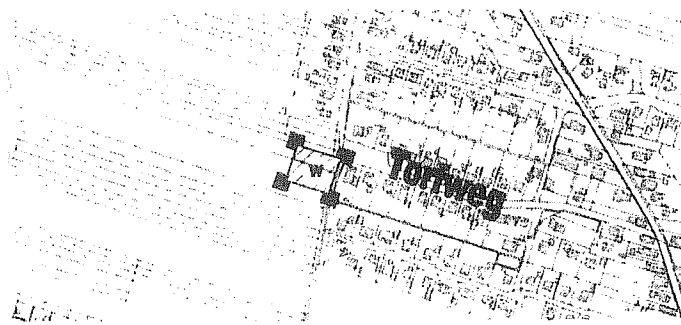


Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

84. Änderung des Flächennutzungsplanes

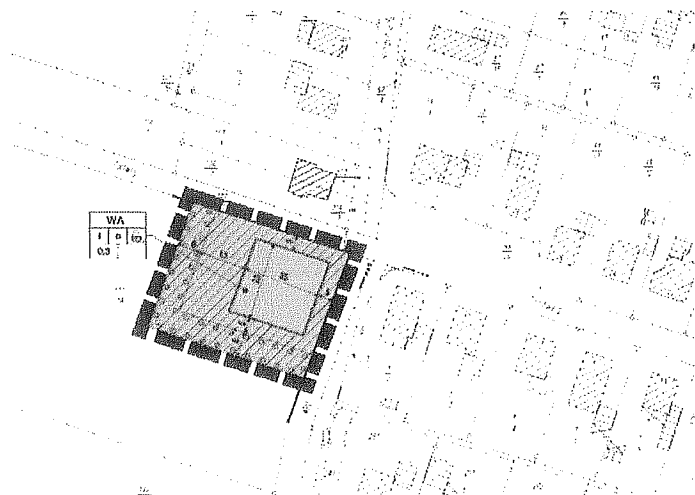
Der Landkreis Leer hat gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) mit Verfügung vom 06.05.2009 – III/6/61.12-960/08 saa-du – die vom Rat der Stadt Weener (Ems) am 19.03.2009 beschlossene 84. Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt.

Die 84. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst einen Bereich südlich des Torfweges in der Ortschaft Stapelmoor. Hier sind u. a. Wohnbauflächen dargestellt. Der Planbereich wird von dem Torfweg erschlossen. Der Geltungsbereich der 84. Änderung ist dem nachstehenden Planausschnitt zu entnehmen.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 S „Südwestlich Bebauungsplan Nr. 29 S“

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 19.03.2009 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 S „Südwestlich Bebauungsplan Nr. 29 S“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet beinhaltet u. a. die Festsetzung eines Wohngebietes. Der Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Die genehmigte 84. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 10 S „Südwestlich Bebauungsplan Nr. 29 S“ einschl. Begründungen mit Anlagen, Umweltberichte und den zusammenfassenden Erklärungen gemäß § 6 (5) und 10 (4) BauGB usw., liegen vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes im Rathaus der Stadt Weener, Osterstraße 1, 26826 Weener, Zimmer 33, öffentlich aus und können während der Dienststunden oder

außerhalb dieser Zeit nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 84. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch rechtswirksam und der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 10 S „Südwestlich Bebauungsplan Nr. 29 S“ gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. §§ 233 Abs. 2 i. V. m. 215 BauGB (i. d. F. der Bek. vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137, zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 24.06.2004, BGBl. I S. 1359 bzw. durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006, BGBl. Teil I Nr. 64 S. 3316),

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB der dort näher bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine Verletzung der Vorschriften unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Flächennutzungsplanänderung und des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

nur dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist dazulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Flächennutzungsplanänderung und den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 02.06.2009

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

Für die Richtigkeit
Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

I.A.:


(Dannen)